

# CORPUS CULINA

Ein auf Ebay gefundenes triviales Bild einer Küchenzeile wird zum Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit von Studierenden der UdK Berlin und caprificus.org. Es wird zunächst transformiert, dekonstruiert, umcodiert und neu besiedelt. Das Leitbild wird von den Studierenden in andere Zusammenhänge, Geschichten und Inszenierungen verwickelt. Das Bild der Küche: Schnittstelle der Diskurse von Tradition, Heimat, Familie einerseits und Repräsentation, Selbstverwirklichung und globaler Typisierung andererseits. Die Küche als Kolonie des Körpers, verlängerte Werkbank des Stoffwechsels, als Verdauungsprothese. In der Lehrveranstaltung „Raum als Kolonie des Körpers“ entstand die Videoskulptur „Corpus culina“ in Form einer Küchenzeile. Das Innere wird zum Galerieraum für die Arbeiten der Studierenden. Das Verborgene wird abgefilmt und mittels Beamer nach Außen übertragen.

Teilnehmer: Paola Bascon, Leonard Jung, Myong-Lae Kim, Simon Knab, Magdalena Schmieding  
Konzept: caprificus.org (Thomas Goerge/Gerhard Schebler); Leitung: Gerhard Schebler und Thomas Goerge;  
sowie mit den von Leonard Jung kuratierten Künstlern: Johannes Bansmann, Julian Jung, Stefan Träger;  
Kamera: Sascha Quade, Myong-Lae Kim